

Jugendfußball

VfB-Fußballschule gastiert in Biberach

BIBERACH (sz) - Die Fußballschule des VfB Stuttgart ist vom 1. bis 4. September zu Gast beim FV Biberach und richtet ein Ferienlager für Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis 14 Jahren aus. Die Betreuung erfolgt täglich von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält eine Trainingsausrüstung (Trainingsanzug, T-Shirt, kurze Hose, Stutzen, Ball) der VfB-Fußballschule und wird während der Dauer des Camps verpflegt. Weitere Informationen zu der Fußballschule und Anmeldeformulare zum Ferienlager in Biberach befinden sich im Internet unter www.vfb.de.

Fußball

FC Memmingen startet auswärts

MEMMINGEN (ass) - Der FC Memmingen startet am 25. Juli mit einem Auswärtsspiel beim SV Memmelsdorf in seine 37. Saison der Fußball-Bayernliga. Tags zuvor findet das Eröffnungsspiel zum 100-jährigen Bestehen der SpVgg Ansbach gegen die TSG Thannhausen statt. Das erste Heimspiel steigt am 29. Juli gegen die SpVgg Unterhaching II.

Die Termine wurden bei der Tagung der Vereinsvertreter zusammen mit Spielleiter Jürgen Faltenbacher festgelegt. Die Memminger Verantwortlichen zeigen sich mit dem Spielplan sehr zufrieden, auch wenn es unter der Woche einmal auf die weite Auswärtsfahrt in den Bayerischen Wald zum 1. FC Bad Kötzing geht. In allen drei schwäbischen Derbys gegen den TSV Rain (26. August, 18.15 Uhr), TSG Thannhausen (16. Oktober, 19.30 Uhr) und TSV Aindling (30. Oktober, 19.30 Uhr) hat der FCM bereits in der Vorrunde Heimrecht. Gegen Aindling und Thannhausen wird an Freitagabenden in der heimischen Arena gespielt.

Auch sonst hatte die Tagung für den FC Memmingen Erfreuliches zu bieten. So waren die Memminger die Musterknaben in der abgelaufenen Spielzeit, hatten keinen einzigen Sportgerichtsfall und waren in der offiziellen Wertung des Verbandes die fairste Mannschaft.

Sportnotizen

Wessel/Wessel belegen zweiten Platz
Bei den oberbayerischen Tanzsporttagen haben Dieter und Gisela Wessel von der Tanzsportabteilung der TG Biberach den zweiten Platz belegt. Zu diesem Traditionsturnier reisten Paare aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich und Tschechien an. Wessel/Wessel starteten an beiden Tagen in der S-Klasse, der höchsten im deutschen Amateursport, bei der Altersgruppe Senioren III. Am Samstag verfehlten sie knapp den Einzug in die Endrunde und mussten sich mit Platz acht zufriedengeben. Groß war daher die Freude, als sie am Sonntag ins Finale einzogen und dort den zweiten Platz belegten. (sz)

B-Jugend des FV Biberach wird Erster

42 Jugendteams von der B-Jugend bis zu den Bambinis waren beim Fußballturnier in Mettenberg am vergangenen Wochenende im Einsatz. Am Freitag siegte bei der B-Jugend der FV Biberach vor Mettenberg. Bei der C-Jugend gewann der FC Wacker Biberach im Endspiel gegen die C1 von Mettenberg mit 1:0. Am Samstagvormittag kamen die D- und E-Jugendlichen zum Einsatz. Bei der D-Jugend wurde die SGM Dritter hinter dem SV Rißegg und dem TSV Ummendorf. Im Endspiel unterlegen war die E-Jugend der SGM, diese wurde vom SV Schemmerhofen mit 3:1 geschlagen. Nachmittags gab es für die F-Jugend der SG Mettenberg einen zweiten Platz. Im Endspiel gegen den TSV Attenweiler verlor man knapp mit 1:0. Die Mettenberger Bambini hat das eigene Feldturnier gegen den SV Rißegg gewonnen. (sz)

C-Jugend des TG qualifiziert für sich
Mit einer kämpferisch und technisch hervorragenden Leistung qualifizierte sich die weibliche Faustball-C-Jugendmannschaft der TG Biberach als Viertplatzierte bei den württembergischen Meisterschaften für die Süddeutsche Meisterschaft vom 11. bis 12. Juli in Walldorf-Eibau. Gleich im ersten Spiel gegen den TV Oberhausen hielt Biberach dagegen und gewann mit 2:0. Im zweiten Spiel gegen Erlenmoos unterlagen die Biberacher Mädels hauchdünn mit 1:2. Das Halbfinale gegen den späteren württembergischen Meister TuS Freiberg wurde wiederum knapp 0:2 verloren. Geschwächt von Hitze und großer Laufarbeit reichte die Kraft im Spiel um Platz drei gegen den SV Erlenmoos (Endstand 0:2) nicht mehr. Nun gilt es bei den „Süddeutschen“ an diese Leistung anzuknüpfen. (hb)

RSC Biberach

Süßemilch und Knauss landen Doppelsieg

EBRINGEN (vm) - Gut vorbereitet für die nächsten Erdgas-Schüler-Cup-Etappen haben sich die Biberacher Fahrer im südbadischen Ebringen gezeigt und belegten in der Mannschaftswertung um den Wanderpokal für die beste Schülermannschaft Platz zwei. Ungeschlagen blieben dabei die Geschwister Süßemilch.

Fester Bestandteil des Terminkalenders ist das Rennen in Ebringen/Freiburg um den begehrten Wanderpokal für die beste Nachwuchsmannschaft. Für die Biberacher Fahrer ist der 1,9 km lange Rundkurs durch die Weinberge ein gutes Pflaster – hatten sie doch bisher schon zweimal die Trophäe mit nach Biberach nehmen können. Anfänglich wurde die Erwartungshaltung allerdings gedämpft, da bei den Rennen der U11 und U13 von fünf gemeldeten RSC-Fahrern nur zwei nach Ebringen gekommen waren. Die RSC-Mannschaft lag nach Platz sechs von Julian Barth (U11) und Rang neun von Michael Sommer (U13) doch ein gutes Stück von der Spitze entfernt.

Knauss fährt auf Rang zwei

Mächtig aufgeholt haben Eric Süßemilch und Dominik Knauss im Rennen der U15. Süßemilch landete nach den ersten Runden im Anstieg eine Attacke und konnte dem Feld entweichen. Als Solist erreichte er das Ziel und konnte, nach seinem Solosieg in Büsslingen vergangene Woche, seinen zweiten Sieg in Folge feiern. Im Feld kontrollierte Dominik Knauss das Geschehen, ersprintete sich in den Wertungen konstant Punkte und machte den Doppelsieg für die Biberacher perfekt.

Unbestritten in Führung wäre der RSC Biberach nach dem Rennen der Schülerinnen U13/U15 gewesen. Hier zeigten zum wiederholten Mal Laura



An Eric Süßemilch (links) führte am vergangenen Wochenende im Rennen der U 15 kein Weg vorbei.

Foto: pr

Süßemilch und Isabell Seif, wie überlegen die RSC-Mädchen dieses Jahr ihre Rennen bestreiten, ließen fast alle älteren U15-Mädchen hinter sich und landeten mit Süßemilch (Platz eins) und Seif (Platz zwei) ebenfalls einen Doppelsieg. Teresa Sommer überfuhr als vierte U13erin die Ziellinie. Wenig zeitgemäß ist, dass die Ergebnisse der Mädchen nicht in die Teamwertung einfließen und so blieb die tolle Leistung ohne Auswirkung auf die Gesamtwertung.

Richtig heiß von den Umgebungstemperaturen und vom Rennverlauf gestaltete sich das Rennen der U17. Linus Seif fuhr zwar konstant in der Spitze, verpasste dann aber den entscheidenden Vorstoß einer sechsköpfigen Gruppe und musste sich mit Rang sieben abfinden, während Tobias Seif als Elfter das Ziel erreichte.

In der Mannschaftswertung belegte das RSC-Team am Ende Rang zwei, knapp geschlagen von den siegreichen Fahrern der RSG Eichstetten. Ein alter Rennfahrerspruch lautet „Nach dem Rennen ist vor dem Rennen“ und so können die Biberacher im nächsten Jahr – vielleicht dann auch mit den Mädchen in der Gesamtwertung – das Unternehmen Pokalrückeroberung starten.

Tennis

Herren 30 siegen in Nürnberg

NÜRNBERG (sz) - Die Herren 30 des TC Biberach haben in Nürnberg einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga gelandet. Im letzten Auswärtsspiel kam das Team um Kapitän Marcus Selg zu einem ungefährdeten 7:2-Erfolg.

Simon Schwarzkopf im Spitzeneinzel, Stefan Feyen an Nummer zwei sowie Marcus Selg an Position vier kamen zu eindeutigen Zweisatzerfolgen und beherrschten ihre Gegner. Dazu kamen noch Zweisatzerfolge von Benjamin Köhle, der seinen Kontrahenten letztlich souverän besiegte, und Jochen Moll, der trotz gesundheitlicher Probleme wieder siegreich war. Lediglich Paul Kosan musste die Überlegenheit seines Gegners anerkennen.

In den abschließenden Doppeln gelangte den Paarungen Feyen/Köhle und Schwarzkopf/Kosan die weiteren Punkte für Biberach. Lediglich die Paarung Selg/Moll musste das Doppel

knapp im Matchtiebreak den Gastgebern überlassen.

Am kommenden Sonntag um 11 Uhr erwarten die Biberacher nun die Gäste aus Karlsruhe. Bereits 2006 kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Teams in der Regionalliga. Die Karlsruher haben bislang nur ein Spiel gewinnen können und reisen nun zu ihrem letzten Spiel nach Biberach. Die Biberacher können wie gegen Nürnberg antreten und wollen mit einem Sieg den Klassenerhalt schon vor dem letzten Spiel klarmachen.

Ergebnisse: Schwarzkopf - Pozdena 6:0/6:1, Feyen - Schmidt 6:1/6:0, Köhle - Hartmann 6:4/6:3, Selg - Sachs 6:2/6:0, Moll - Ploß 7:6/6:4, Kosan - Pittroff 1:6/0:6, Feyen/Köhle - Pozdena/Hartmann 6:0/6:0, Schwarzkopf/Kosan - Schmidt/Ploß 6:4/6:3, Selg/Moll - Sachs/Pittroff 1:6/6:2/8:10

Tennis

Damen erobern Spitzenplatz

BIBERACH (sz) - Nach der Hälfte der Verbandsrunde blicken die Mannschaften des TC auf eine bisher positive und erfolgreiche Saison zurück. Den Damen I gelang gegen die TA TSV FH-Fischbach ein 6:3-Sieg. Damit übernahmen sie die Tabellenführung.

Erfolgreich bei diesem wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt gegen den TC Wolfegg für die Herren I waren in den Einzeln Tomas Glotzmann, Nico Traub, Christian Piesker, Daniel Schriever und Christian Eckhardt. Lediglich Marko Radulovic musste sich knapp im Matchtiebreak geschlagen geben. Die anschließenden Doppel wurden ebenfalls gewonnen. Aktuell steht die erste Herrenmannschaft nach vier Saisonspielen auf dem dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga.

Die Herren II konnten am vergangenen Sonntag nach bisher zwei knappen Niederlagen mit dem 6:3 ge-

gen Abmannshardt ihren ersten Saisonsieg einfahren. Nach couragierten Leistungen in den Einzeln führten die Biberacher bereits mit 4:2. Die Punkte holten Jens Dörner, Lennart Michelberger, Tim Eberle und Fridolin Hämer. Von den drei Doppelpartien gingen zwei an den TCB zum Endstand von 6:3.

Die Damen I des TCB haben sich durch den 6:3 Auswärtserfolg beim TA TSV FH-Fischbach an die Tabellenspitze gespielt. Gegen Fischbach fehlten den TCB-Damen drei gesetzte Spielerinnen. Dadurch rückten die beiden 14-jährigen Franziska Schäle und Karin Teppert in die Mannschaft. In ihren Einzeln waren beide noch unterlegen, aber durch ihre tollen Leistungen im Doppel trugen sie zum Auswärtssieg der Biberacher bei. Thekla Gutermann, Bettina Keller, Dr. Juliane Müller und Stefanie Ehrhardt gewannen ihre Einzel und die Doppel Ehrhardt/Schäle und Müller/Teppert waren ebenfalls erfolgreich.

Schach

TG Biberach verteidigt Titel und fährt zum Deutschlandpokal

BIBERACH (disc) - Die Schachabteilung der TG Biberach hat mit der erfolgreichen Titelverteidigung den zweiten Sieg bei den württembergischen Pokalmannschaftsmeisterschaften gefeiert. Nun dürfen sie erneut beim Deutschlandpokal mitmischen.

Angesichts der Ansetzung und Auslosung waren die Hoffnungen auf eine Wiederholung des Pokalsiegs gedämpft und nach zweimaliger Teilnahme am Deutschlandpokal schienen die Chancen auf einen weiteren nationalen Auftritt eher gering. Überraschend einfach gestaltete sich aber das Viertelfinale gegen Pfullingen. Dieser trat trotz Heimrecht nicht an.

Dennoch hielt sich der Jubel in Grenzen, mussten die Biberacher doch zum Halbfinale nach Böblingen reisen. Spitzenspieler Wolfgang Mack ließ sich davon nicht schrecken und überrollte in einer sehenswerten Kurzpattie Josef Gheng mit einem konsequenten Königsangriff. Taktisch an Brett vier aufgestellt zeigte Holger Namyslo seine Qualitäten. Am Ende stand ein klarer Erfolg zum frühen 2:0. An den mittleren Brettern hatten sich derweil Rainer Wohlfahrt und Sta-



Sie haben ihren Titel verteidigt: Oliver Weiß (von links), Holger Namyslo, Dirk Schindler und Rainer Wohlfahrt. Es fehlen Wolfgang Mack und Stanislav Sokratov.

Foto: pr

nislav Sokratov vorteilhafte Stellungen erspielt. Mit zunehmender Spieldauer geriet Sokratov an Brett drei allerdings unter Druck und die „Papierform“ setzte sich doch durch. Ähnlich erging

es nach großem Kampf auch Wohlfahrt, so dass Brett zwei ebenfalls verloren ging. Beim Stand von 2:2 und Siegen in allen Partien mit den weißen Steinen musste das Los entscheiden.

Trial

AMC-Fahrer trotzen dem Wetter

SALACH (sz) - Die Biberacher Trialer sind in Salach bei den baden-württembergischen Meisterschaften erfolgreich gewesen. Am Samstag und Sonntag war der AMC Biberach mit jeweils elf Fahrern vertreten.

Das Gelände des MSC Salach war sehr anspruchsvoll, denn bei feuchtem Wetter ist es auf den Kalksteinen sehr rutschig. Aber die Biberacher schlugen sich gut. Mit vorsichtiger Gashand und viel Gefühl beim Bremsen wurden die Ergebnisse immer besser. Vor allem die jungen Fahrer kommen immer näher an die Spitze.

Dem verregneten Freitag war es zu verdanken, dass es am Samstag zu einer Rutschpartie kam. Doch die Fahrer der Klasse 6A kämpften und erzielten mit Jakob Krug (Platz eins), Florian Ruedi (Platz zwei) und Markus Keck (Platz fünf) gute Ergebnisse. Jakob Krug machte gegenüber Ruedi Punkte in der Gesamtwertung gut. Einen weiteren Podestplatz gab es in der Klasse 6 mit Michael Keck auf Platz drei. Mirco Buck belegte Platz sechs vor Marcel Rilling Platz sieben. Andreas Keck fuhr eine Runde fertig, bevor seine Maschine nicht mehr so wollte, wie er es sich wünschte. Julian Braig verpasste auf Platz vier das Podest.

Detlef Ramoser fuhr in der Klasse 7 knapp am Podest vorbei und landete auf Platz vier. Gerhard Ruedi schaffte es in Klasse 9 auf das Podest mit Platz drei. Wiederum war er vor seinem Konkurrenten, der in der Gesamtbelle erster ist. Thomas Buck, Klasse 3B, war etwas enttäuscht, denn nach der ersten Runde stoppte ihn ein Defekt.

Der Sonntag war von der Bodenbeschaffenheit besser. In Klasse 6 war es diesmal Marcell Rilling, der mit dem dritten Platz einen Podestplatz holte, dicht gefolgt von Michael Keck auf Platz vier und Mirco Buck auf Platz sechs. Julian Braig gewann erneut in Klasse 5. Er baute die Führung immer weiter aus und gab den Verfolgern keine Chance. Rafael Buck belegte mit Platz drei in Klasse 3 einen weiteren Podestplatz. In Klasse 9 starteten gleich vier Fahrer des AMC und belegten zwei Podestplätze. Platz zwei belegte Robert Vicinus und Platz drei Rudolf Buck. Werner Scheffler belegte Platz fünf und Gerhard Ruedi Platz acht.

Am 1. und 2. August findet in Schemmerhofen der Deutschland-Cup statt. An den Start gehen alte Classic-Trial-Motorräder. Mit dabei sein wird auch Rudolf Buck. Am 29. und 30. August starten die Biberacher in Schemmerhofen bei den baden-württembergischen Meisterschaften.

Fußball

FC Memmingen bietet Dauerkarten an
Nachdem der Spielplan nun steht, startet der Fußball-Bayernligist FC Memmingen am 1. Juli mit dem Verkauf von Dauerkarten. Die Preise sind gegenüber der vergangenen Saison nicht erhöht worden. Die Saisonkarten gibt es in verschiedenen Kategorien für Steh- und Tribünen-Sitzplätze. Darin enthalten ist der Eintritt für alle Punktspiele, aber auch für das Junior-Team in der Bezirksoberliga (ausgenommen sind mögliche Werbe- und Pokalspiele). Gegenüber den Einzeleintrittspreisen bieten die Saisonkarten eine erhebliche Ersparnis. Auch VIP-Karten sind wieder zu haben. Vorverkaufsstellen sind die ESSO-Station Mayer (Bodenseestraße, Memmingen) und die Werbeagentur KonzeptG (Obere Straße, Memmingen/Amendingen) sowie die FCM-Geschäftsstelle im Stadion (donnerstags 19 bis 21 Uhr). Info über Kartenpreise unter www.fc-memmingen.de. (ass)

Kurz berichtet

Staffeltag der Landesliga

BIBERACH (sz) - Der Staffeltag der Fußball-Landesliga, Staffel IV, findet morgen, 10. Juli, um 19 Uhr in Albstadt statt. Aus dem Kreis Biberach spielen der FV Biberach, der SV Birkenhard, der SV Reinstetten, der FV Bad Schussenried und der VfB Guttenzell in der Landesliga.

Staffeltag der Kreisliga B II

SIESSEN (güs) - Am heutigen Donnerstag findet der Staffeltag der Kreisliga B II im Vereinsheim der Sportfreunde Sießen statt. Staffelleiter Gerhard Ehrlicher (Schweinhäuser) wird nach der Eröffnung seinen Saisonbericht zur Diskussion stellen. Neben einigen Kurzreferaten des Bezirksvorsitzenden und des Sportgerichts ist die Entlastung und Neuwahl des Staffelleiters vorgesehen. Weitere Punkte sind die Saison 2009/2010 und Verschiedenes.